

Zuwendungsempfänger (genaue Bezeichnung und Anschrift)	Bearbeitet von (Name, Telefon, E-Mail)
---	---

Landkreis Cloppenburg
 Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Herr Groteschulte
 Eschstraße 29

 49661 Cloppenburg

Aktenzeichen des Bewilligungsbescheides Az.	Datum des Bewilligungsbescheides
---	---

Mittelanforderung für Zuwendung KMU- Programm:

Ich bitte, mir von der mit o.g. Zuwendungsbescheid bewilligten Zuwendung den umseitig errechneten Zuwendungsbetrag zur anteiligen Finanzierung der von mir geleisteten förderfähigen Ausgaben auszusahlen.

Angaben zur Beurteilung des Mittelbedarfs			
			Bitte nicht ausfüllen
<u>Angaben lt. Zuwendungsbescheid</u>			
Förderfähige Ausgaben	_____ €		_____ €
Fördersatz	_____ %		_____ %
Bewilligung, Zuwendung in Höhe von max.	_____ €		_____ €
<u>Aktuelle Angaben:</u>			
1. Tatsächlich förderfähige Ausgaben gem. der in den Anlagen dargestellten Rechnungen von _____ bis _____	_____ €		_____ €
2. Darauf anteilig zustehender Zuwendungsbetrag bei o. g. Fördersatz	_____ €		_____ €
3. Abzüglich bisher ausgezahlter bzw. abgerufener Zuwendungsbeträge in Höhe von _____	_____ €		_____ €
Auszuzahlender Zuwendungsbetrag	_____ €		_____ €

Ich bestätige hiermit, dass in den nachgewiesenen Beträgen

- **keine** Mehrwertsteuer - **soweit zum Vorsteuerabzug berechtigt** - enthalten ist,
- keine Rabatte enthalten sind,
- keine gebrauchten oder geleasteten Wirtschaftsgüter enthalten sind, es sei denn, sie waren im Bewilligungsbescheid als förderfähig anerkannt,
- keine nicht aktivierbaren Eigenleistungen enthalten sind.

Mit dem Vorhaben wurde begonnen am: _____

Hinweis: Beginn des Vorhabens ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages. Bei Baumaßnahmen gelten Planung, Bodenuntersuchung und Grunderwerb nicht als Beginn des Vorhabens.

Die tatsächlich förderfähigen Ausgaben (siehe Ziffer 1 der Vorderseite) sind wie folgt finanziert worden:

Mittelherkunft (Aufteilung gemäß Finanzierungsplan des Bewilligungsbescheides – auf die Verpflichtung Änderungen und Abweichungen anzuzeigen, weise ich hin)	Betrag in Euro	Bitte nicht ausfüllen
Eigenmittel		
Fremdmittel		
Sonstige öffentliche Mittel		
ggf. weitere öffentliche Mittel		
Angeforderter Zuwendungsbetrag		
Bereits erhaltene Zuwendungsbeträge		
Summe = tatsächlich förderfähige Ausgaben (siehe Ziffer 1 Vorderseite)		

Die Zahlung bitte ich auf folgendes Konto zu überweisen:

Konto-Nr./ IBAN :
Bankleitzahl / BIC :
Kreditinstitut/Ort:

Hinweis: Mir ist die Subventionserheblichkeit der Angaben im Sinne von § 264 Strafgesetzbuch (sh. Anlage zum Bewilligungsbescheid) bekannt. Den Mittelanforderungen sind grundsätzlich Originalbelege beizufügen. Alternativ können kopierte Belege, deren Übereinstimmung mit dem Original durch das Testat Ihres Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters bestätigt ist, vorgelegt werden. In diesem Fall ist es erforderlich, dass der Wirtschaftsprüfer/ Steuerberater die tatsächlich geleisteten förderfähigen Ausgaben bescheinigt.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel

**Bescheinigung des Steuerberaters/Wirtschaftsprüfers
über die tatsächlich geleisteten förderfähigen Ausgaben**

Die in den beigefügten Aufstellungen dargestellten förderfähigen Ausgaben wurden tatsächlich geleistet.

Unterschrift

Stempel

Zahlenmäßiger Nachweis

Die detaillierte Darstellung der Einnahmen und Ausgaben ergibt sich aus

der Anlage 1

den Anlagen 1a und 1b

Bei Zwischennachweis nicht erforderlich.

2.1 Einnahmen

Art (Eigenanteil, Zuwendungen, Leistungen Dritter)	Lt. Finanzierungsplan des Bewilligungsbescheides		Tatsächliche Einnahme	
	- € -	v.H. (bei Anteilsfinanzierung)	- € -	v.H. (bei Anteilsfinanzierung)
Einnahmen aus der zu fördernden Maßnahme				
Sonstige Eigenmittel				
Zwischensumme				
Zuwendungen des Landes				
Zuwendungen des Bundes				
Sonstige öffentliche Förderungen KMU- Programm				
Sonstige Zuwendungen				
Finanzierungsmittel, Kredite und zwar				
Insgesamt		100		

Unsere Eigenarbeitsleistungen <i>Im Sachbericht oder auf gesondertem Blatt erläutern.</i>	Lt. Bewilligungsbescheid			Tatsächliche Leistungen		
	- € -	oder	Stunden	- € -	oder	Stunden

2.2 Ausgaben

Ausgabengliederung Hier sind nur die Summen der Kostengruppen (bei Hochbauten nach DIN 276 gegliedert, bei anderen Maßnahmen nach Maßgabe des Zuwendungsbescheides) anzugeben.	Lt. Finanzierungsplan des Bewilligungsbescheides		Tatsächliche Ausgaben	
	- € -	davon zuwendungsfähig - € -	- € -	davon zuwendungsfähig - € -
Insgesamt				

2.3 Gegenüberstellung der Einnahmen und zuwendungsfähigen Ausgaben

Summe der Einnahmen	-€-
Summe der zuwendungsfähigen Ausgaben	- € -
<input type="checkbox"/> Einsparungen <input type="checkbox"/> Mehrausgaben	- € -

Die Zuwendungen wurden somit	<i>Bei Zwischennachweis nicht erforderlich</i>
<input type="checkbox"/> in voller Höhe benötigt. <input type="checkbox"/> nur teilweise in Anspruch genommen <input type="checkbox"/> Der Restbetrag wird noch benötigt	Höhe des Restbetrags - € -
<input type="checkbox"/> Der Restbetrag wurde nach den Allgemeinen Nebenbestimmungen zurückgezahlt.	
<input type="checkbox"/> zurückgezahlt am _____ an _____	

3. Bestätigung

Die vorgenannten Angaben stimmen mit dem/den Zuwendungsbescheid(en), den Büchern und den Belegen überein.

Die Ausgaben waren notwendig. Es ist wirtschaftlich und sparsam verfahren worden.

Soweit die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz besteht, wurden nur die Entgelte (Preise ohne Umsatzsteuer) nachgewiesen (Nr. 6.4 ANBest-P/Nr. 5.3 ANBest-Gk).

Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift der Zuwendungsempfängerin oder des Zuwendungsempfängers
.....

4. Bescheinigung des Wirtschaftsprüfers; Steuerberaters oder Steuerbevollmächtigten

Der Verwendungsnachweis wurde in vollem Umfang geprüft. Es wird bestätigt, dass
<input type="checkbox"/> alle im Verwendungsnachweis abgerechneten Ausgaben der Maßnahme zuzuordnen sind und tatsächlich geleistet worden sind
<input type="checkbox"/> Die Lieferung und Leistungserstellung im Bewilligungszeitraum erfolgte
<input type="checkbox"/> Gewährte Skonti und Rabatte in Abzug gebracht wurden
<input type="checkbox"/> keine gebrauchten Wirtschaftsgüter und keine Eigenleistungen enthalten sind; soweit nicht im Bewilligungsbescheid genehmigt
<input type="checkbox"/> Die geförderten Wirtschaftsgüter im Anlagevermögen aktiviert worden sind
<input type="checkbox"/> die Angaben über Dauerarbeitsplätze korrekt sind
<input type="checkbox"/> Die Überprüfung ergab folgendes: _____

Ort, Datum, Unterschrift Wirtschaftsprüfer, Steuerberater oder Steuerbevollmächtigte
Ort, Datum _____

Anlage zum Verwendungsnachweis: Meldebogen zu den Dauerarbeitsplätzen



Zuwendungsempfänger:

1. Stand unmittelbar vor Beginn des Investitionsvorhabens

	Dauerarbeitsplätze		Summe	davon schwerbehindert	davon Akademiker
	Männer	Frauen			
Vollzeit (Zahl der tatsächlich Beschäftigten)					
Teilzeit ¹ (nur sozialversicherungspflichtige Beschäftigte)	()	()			
Zahl der tatsächlich besetzten Ausbildungsplätze					

2. Stand nach Abschluss des Investitionsvorhabens

	Dauerarbeitsplätze		Summe	davon schwerbehindert	davon Akademiker
	Männer	Frauen			
Vollzeit (Zahl der tatsächlich Beschäftigten)					
Teilzeit ² (nur sozialversicherungspflichtige Beschäftigte)	()	()			
Zahl der tatsächlich besetzten Ausbildungsplätze					

Anmerkung:

- Saisonarbeitsplätze finden mit Ihrer jahresdurchschnittlichen tariflichen Arbeitszeit als Dauerarbeitsplätze Berücksichtigung, wenn sie nach Art der Betriebsstätte auf Dauer angeboten werden, jedoch aus Gründen der Jahreszeit nicht dauernd besetzt werden können.
- Aushilfskräfte z. B. zur Abdeckung kurzfristiger Arbeitsspitzen sind hier nicht einzutragen; ebenso wenig Urlaubsvertretungen, Schwangerschaftsvertretungen, usw.

Ort/ Datum (Unterschrift/ Stempel des Zuwendungsempfängers)

Ort/ Datum (Unterschrift/ Stempel des Steuerberaters)

¹ in Klammern bitte die Wochenarbeitszeit in Stunden angeben

² in Klammern bitte die Wochenarbeitszeit in Stunden angeben